



Ist Schäftlarn fit für die Zukunft?

Über die Themen Ortsgestaltung, Ortsentwicklung, Familie, Senioren und Soziales ging es beim 2. Infoabend der CSU-Schäftlarn zu den Kommunalwahlen in der Post in Ebenhausen am 28.01.2020. Inklusiv der Kandidatinnen und Kandidaten für den Gemeinderat konnte Bürgermeisterkandidat Fürst um die 60 Personen herzlich begrüßen. Nach einer abwechslungsreichen Vorstellungsrunde aller Gemeinderatskandidatinnen und Gemeinderatskandidaten der CSU Schäftlarn/Liste 1 berichtete Bürgermeisterkandidat Christian Fürst über die anstehenden Themen für die Zukunft in Schäftlarn.

Nach einem kurzen Ausblick in die Zahlen des aktuellen Haushalts der Gemeinde 2020 warb er für den Glasfaserausbau und das Angebot der Deutschen Glasfaser, in der Gemeinde ein eigenes Glasfasernetz zu erstellen.

Er sprach sich aus für eine Umgestaltung des Bahnhofsbereichs in Hohenschäftlarn, um einen Ort mit Aufenthaltsqualität zu entwickeln. Die Stärkung des Einzelhandels in der Gemeinde mit Überlegungen für einen zweiten Einkaufsmarkt und die Entlastung der Starnberger Straße durch das schrittweise Voranbringen der im Bürgerentscheid 2019 beschlossenen Umgehung über die Flur, bei möglichst geringer Belastung von Anwohnern und landschaftsverträglichem Bau der Straße, sind ihm ein wichtiges Anliegen. Auch für örtliches Gewerbe sollen neue Ansiedlungsmöglichkeiten geschaffen werden, um Unternehmen am Ort zu halten.

Wichtig war ihm zu betonen, dass Schäftlarn auch in Zukunft seinen gewachsenen Charakter bewahren muss und sich weiterhin moderat entwickeln soll.

Für den Bereich Fußwege und Radfahren in der Gemeinde forderte er die Schließung von bestehenden Fußweglücken. Für die Jugend und die Vereine möchte er im Rahmen der Planungen einer neuen Mehrzweckhalle und einer neuen Schulturnhalle dringend fehlende Räumlichkeiten schaffen.

Eine Wiederbelebung der Post in Ebenhausen mit ihrem wunderschönen Saal will Fürst als Bürgermeister aktiv begleiten. Vielleicht lässt sich eine Nutzungsmöglichkeit des Saals für die Gemeinde dauerhaft ermöglichen. Auch die Umsetzung des bereits vom Bund zugesagten barrierefreien Ausbaus des Bahnhofs Ebenhausen ist ihm wichtig.

Für die Grundschule forciert er die Möglichkeit eines offenen Ganztagszuges, um noch mehr Möglichkeiten für die Betreuung von Schulkindern am Nachmittag anbieten zu können. Bei der Kinderbetreuung sei es generell wichtig vorausschauend zu planen, um den hohen Standard an Betreuungsmöglichkeiten für alle Kinder halten zu können, die durch das Engagement von Bürgermeister Dr. Ruhdorfer in 18 Jahren entstanden sind, sagte Fürst.

Im Bereich Senioren möchte er die bestehenden Angebote besser miteinander vernetzen und mit Unterstützung ehrenamtlicher Kräfte und der Gemeinde diese weiter ausbauen. Wichtig war ihm zu betonen, dass die gerade in Bau befindlichen barrierefreien Wohnungen der Gemeinde auch für unsere Senioren erstellt werden.

In der anschließenden Diskussions- und Fragerunde kamen die Themen Fahrradweg nach Icking und Fahrradweg ins Kloster Schäftlarn zur Sprache. Für die B11 möchte Christian Fürst die Idee von Dr. Matthias Ruhdorfer aufgreifen, um die festgefahrenen Verhandlungen zum Grunderwerb für einen Fahrradweg nach Icking voran zu bringen. Das zuständige Staatliche Bauamt Weilheim beharrt seit Jahren auf einer Wegführung westlich der B11. Auf der östlichen Seite gibt es einen bestehenden Weg entlang der B11 durch ein Wäldchen. Hier möchte er mit Nachdruck bei der Behörde vorstellig werden, damit sich hier wieder etwas bewegt und vielleicht doch eine Umplanung vorgenommen wird. Ebenso

www.csu-schaeftlarn.de

möchte Fürst prüfen, für Fahrradfahrer von Hohenschäftlarn ins Kloster einen bestehenden Waldweg herzurichten.

Abschließend betonte Christian Fürst seine Beharrlichkeit. Als Bürgermeister möchte er gerade durch seine Beharrlichkeit und ein offenes Miteinander Schäftlarn gemeinsam mit den Bürgerinnen, Bürgern und dem Gemeinderat schrittweise voranbringen. Denn nur in kleinen Schritten lassen sich viele Ziele erreichen. Wichtig ist hierfür eine Prioritätenliste um die Vielzahl der anstehenden Projekte umsetzen und finanzieren zu können.

